

158/156 [1648 November 28.]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser² notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.³ Er erwähnt u.a.: herumschweifende Personen (u.a. die «Hagnauwerin oder füllin»); die Antwort eines Vikars betreffend den Altarstein der Kapelle in Holzhäusern; die Austeilung von Getreide durch den Pfleger⁴ und den Imminer;⁵ die Bürgschaft von Hans Bütler für einen Michael⁶; eine Angelegenheit zwischen Heinrich Werder und Letter. Beat Jakob Bütler soll als Vogt keinen Nachteil wegen Oswalds⁷ Frau haben, ebenso wenig Klauser⁸ wegen Peter Bütler. Der Aufschlagbrief von Jakob Dreyer ist aufgehoben, dem Thomas Zürcher soll er «sazung» geben. Peter Burkhart klagt wegen eines Einzugsverbots, das Vogt Matthias N verhängt hat.

In einem Nachtrag hält der Verfasser ein Zinsgeschäft zwischen Hans Bütler und Michael Kaufmann fest, in das Hans Walcher, Beat Jakob Bütler und Heinrich Müller als Bürgen involviert sind.

¹ Im Original «28ten novembris»; die Jahresangabe wurde aufgrund des Inhalts ermittelt.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Teilweise wurden diese an der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 28.11.1648 verhandelt, vgl. Ratsprotokoll, BÜA Zug A 39-26/2 f. 239^v.

⁴ Der Pfleger von Sankt Wolfgang, Heinrich Kloter, vgl. BÜA Zug A 39-26/2 f. 239^v.

⁵ Jakob Stocklin.

⁶ Vermutlich der weiter unten erwähnte Michael Kaufmann.

⁷ Oswald Werder.

⁸ Jakob Klauser. Der Vorname erschliesst sich aus BÜA Zug A 39-26/2 f. 239^v.

AH 158, Bl. 227^v.
